

SSV Peesten 1948 e.V.



1. Vorsitzender: Alexander Dupke, Friedrich-Schönauer-Str.11, 95326 Kulmbach
Tel.: 0173 / 8967025, E-Mail: info@ssv-peesten.de

Öffentliche Stellungnahme des SSV Peesten zur Rücknahme des eigenen Einspruchs gegen die Ligeneinteilung

Peesten, den 17.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
der SSV Peesten sieht sich gezwungen, seinen Einspruch vom 11.07.2024 gegen die Ligeneinteilung des Kreisausschusses unter scharfem Protest zurückzuziehen. Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen, sondern unter der Prämisse, weiteren Schaden von unserem Verein und den betroffenen Ligen abzuwenden.

Wir möchten klarstellen, dass wir als Verein klug genug sind, nicht als Sündenbock für drei A-Klassen zu fungieren – was sehr wahrscheinlich gewesen wäre, hätten wir den Einspruch aufrechterhalten. Unser Einspruch basierte auf fundierten Überlegungen und war darauf ausgelegt, die Fairness und Ausgewogenheit in der Ligaeinteilung zu verbessern. Trotz unserer Bedenken ziehen wir den Einspruch zurück, um nicht als Sündenbock für einen eingefrorenen Ligabetrieb dazustehen.

Es ist dringend darauf hinzuweisen, dass wir die Zukunft der Amateurmansschaften ernsthaft gefährdet sehen. Die aktuellen Strukturen und Zuteilungen, insbesondere hinsichtlich der Schiedsrichter, belasten Vereine wie unseren erheblich. In der Saison 2023/2024 wurden dem SSV Peesten oft Schiedsrichter aus über 60 km Entfernung zugeteilt, was zu erheblichen Anfahrtspauschalen führte und somit eine erhebliche Mehrbelastung darstellt. Dies wird zukünftig durch die zahlreichen zweiten Mannschaften mit weiter entfernten Anreisen und gleichzeitig noch weniger zahlenden Zuschauern weiter verschärft. Solche Entscheidungen sind auf Dauer untragbar und gefährden die finanzielle Stabilität aller Vereine.
(Kosten-/Entfernungsaufstellung anbei)

Zudem möchten wir anmerken, dass wir keinerlei Kosten bei Absagen oder der Abmeldung der Reserve-Mannschaft übernehmen können, sollte dies notwendig werden. Dies ist zwar nicht unsere Absicht, könnte aber aufgrund der aktuellen Einteilung und der zahlreichen, weit voneinander getrennt stattfindenden Auswärtsspiele Realität werden. Ein solches Szenario würde nicht nur zum Mannschafsterben, sondern langfristig auch zum Vereinssterben führen.

Besonders besorgniserregend ist die Ignoranz, die den Vereinen teilweise in den Kreisausschüssen entgegengebracht wird. Diese Haltung ist höchst fraglich und steht in keiner Relation zu den Interessen der Amateurmansschaften, die von Fußballspielern, Interessierten und Funktionären getragen werden. Leider entsteht oft das Gefühl, dass das stets zitierte "gute Miteinander" durch Konkurrenzverhältnisse zwischen den Verbandsebenen torpediert wird. Denn im Gegensatz dazu trifft man eine Instanz höher auf empathische Ansprechpartner, die jedoch in den Mühlen der Bürokratie feststecken.

Die Veröffentlichung der Einteilung am 23.06.2024 markierte den Beginn einer Reihe von Prozessen, die diese Problematik verdeutlichen. Unser erster Einspruch kam unverzüglich, doch erst am 06.07.2024 tagte der Kreis, und es dauerte bis zum 11.07.2024, bis wir die ablehnende Stellungnahme erhielten. Dies führte zur Weiterleitung an die nächste Instanz. Daraus ergeben sich nun die zeitlichen Engpässe, die weder den Vereinen noch dem Verband genügen.

Wir fordern daher die Verantwortlichen auf, die von uns beim Bezirksspielausschuss-Vorsitzenden vorgeschlagenen Maßnahmen und Bedenken ernsthaft zu prüfen und in der Zukunft umzusetzen. Nur durch eine gerechtere und nachhaltigere Struktur, sowie eine bessere und frühzeitige Kommunikation im Kreis, können wir die Zukunft der Basis im Amateurfußballs sichern.

Mit sportlichen Grüßen

Alexander Dupke

1. Vorstand des SSV Peesten e.V.

in Vertretung der Mannschaften des SSV Peesten